

Gemeinde Breitenburg

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Breitenburg

Sitzungstermin:	Donnerstag, 23.11.2017, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Clubraum des BSC Nordoe, Postkamp 28, 25524 Breitenburg
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:10 Uhr

gez. Meier
Vorsitz

gez. Johannson
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Karl-Heinz Meier Ausschussvorsitz

Mitglieder

Herr Ingo Köhne stellv. Ausschussvorsitz

Herr Martin Gramm Ausschussmitglied

Herr Wilhelm Schwiering Ausschussmitglied

Herr Ulf Siegismund Ausschussmitglied

Herr Benjamin Skerswetat Ausschussmitglied

Herr Hans-Achim Vaque Ausschussmitglied

Verwaltung

Frau Sinah Johannson Protokollführung

Ferner Anwesend

Herr Kim Stendorf Bauhof Breitenburg

Herr Heino Ranzau Sonstige Teilnehmer

Frau Ute Ørntoft Gemeindevertreter/in

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anträge zur Tagesordnung
- 2 Sachstandsbericht Anbau Kindergarten Samenkorn
- 3 Erwerb einer anbaufähigen Wildkrautbürste für den Bauhof
- 4 Haushaltsberatungen 2018
 - 4.1 Gerätebeschaffung Bauhof
 - 4.2 Schadenbeseitigung Rad- und Gehweg Osterholz
- 5 Überarbeitung des Winterdienstplanes für die Gemeinde Breitenburg durch den Kreis Steinburg
- 6 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

2. Sachstandsbericht Anbau Kindergarten Samenkorn

Vorsitzender Meier gibt einen kurzen Sachstandsbericht zum Neubau des Kindergartens Samenkorn ab. Er berichtet, dass der Zeitplan bisher gut eingehalten wurde. Herr Meier informiert, dass das aktuelle Besprechungsprotokoll heute bei ihm eingegangen ist. Herr Köhne und Herr Meier loben erneut die gute Zusammenarbeit mit den Architekten sowie deren Sachverstand.

Herr Köhne informiert, dass am 28.11.2017 um 11.00 Uhr die Grundsteinlegung mit Pressebeteiligung erfolgen wird. Es wird um rege Teilnahme gebeten. Im Anschluss daran wird die nächste Baubesprechung stattfinden.

Ab dem 20.12.2017 beginnt eine Baupause. Die Arbeiten werden ab dem 15.01.2018 wieder aufgenommen.

Es wird weiterhin mitgeteilt, dass die Submission für das Gros der Gewerke am 21.11.2017 erfolgt ist. Die Angebote werden derzeit geprüft. Die Ausschreibung für den Außenbereich wurde auf 2018 verschoben.

3. Erwerb einer anbaufähigen Wildkrautbürste für den Bauhof

Es wird über die Notwendigkeit der Anschaffung einer anbaufähigen Wildkrautbürste für den Bauhof diskutiert. Herr Stendorf vom Bauhof wird zur Thematik befragt. Er informiert, wofür das Gerät generell benötigt wird und verdeutlicht, dass auf dem Markt für anzumietende Baugeräte keine Wildkrautbürste zur Miete angeboten wird. Es besteht Einigkeit, dass für die vielfältigen Arbeiten des Bauhofes, insbesondere auf dem Gelände des Neubaugebietes, eine Wildkrautbürste benötigt wird.

Es ergeht daher folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Beschluss:

Der Anschaffung einer anbaufähigen Wildkrautbürste für den Bauhof wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

4. Haushaltsberatungen 2018

Der Vorsitzende verliest die Mittelanmeldungen.

4.1. Gerätebeschaffung Bauhof

Für den Bauhof sollen für die Anschaffung folgender Geräte Mittel im Haushalt bereitgestellt werden:

▪ Wildkrautbürste, Anbaugerät für Traktor (Neuanschaffung)	ca.	7.200 €
▪ Handrasenmäher, klein (Neuanschaffung)	ca.	550 €
▪ Hochgrasmäher (Ersatzbeschaffung)	ca.	2.900 €
▪ Schlegelmäher, Frontanbaugerät (Neuanschaffung)	ca.	4.500 €

Es schließt sich eine kurze Diskussion über die vorgetragenen Posten an. Anschließend wird den Mittelanmeldungen für den Haushalt 2018 zugestimmt.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass aufgrund des hohen Alters der Heizungen/Thermen des Bauhofes und der Feuerwehr jederzeit mit einem Ausfall der Geräte zu rechnen ist. Es wird daher darum gebeten, auch hierfür entsprechende Mittel im Haushalt einzuplanen.

Die Amtsverwaltung wird gebeten, den Erhalt von Fördermitteln für neue Heizungsanlagen zu prüfen.

4.2. Schadenbeseitigung Rad- und Gehweg Osterholz

Herr Meier verliest die E-Mail der Tiefbautechnikerin Frau Schuh vom 20.11.2017, die er nach Erhalt allen Ausschussmitgliedern weitergeleitet hat.

In der Mail geht es um den Beschluss der Gemeindevertreterversammlung vom 20.07.2017. Hier wurde beschlossen den Geh- und Radweg *umfassend* zu sanieren. Da es keinen Beschluss für einen Vollausbau gibt, wird der Radweg wie bereits im Bauausschuss vorgestellt saniert. Die vorhandenen Risse werden vergossen und der Asphalt im Bereich der Absackungen wird ausgetauscht. Hierfür sind Mittel in Höhe von 15.000 € für den Haushalt 2018 eingeplant. Sollte ein Vollausbau mit entsprechendem Unterbau und Tragschichten gewünscht werden, so müssen erheblich höhere Mittel im Haushalt 2018 bereitgestellt werden. Ebenfalls ist dann abzuklären, ob der komplette Geh- und Radweg als Vollausbau saniert wird, oder ob nur ein geringer Teil eine entsprechende Sanierung erhält.

Es wird kurz über den Sachverhalt diskutiert. Alle Ausschussmitglieder sind sich einig, dass eine Sanierung, wie bereits im Bauausschuss vorgestellt, durchgeführt werden soll. D. h. die vorhandenen Risse sollen vergossen und der Asphalt im Bereich der Absackungen ausgetauscht werden.

In diesem Zuge wird die sehr gute Zusammenarbeit mit der Amtstechnikerin, Frau Schuh, hervorgehoben und gelobt.

5. Überarbeitung des Winterdienstplanes für die Gemeinde Breitenburg durch den Kreis Steinburg

Der Vorsitzende verliest die Straßen der Gemeinde Breitenburg, die derzeit im Winterdienstplan des Kreises Steinburg Berücksichtigung finden. Geräumt und gestreut werden:

- Am Mühlenhof
- Gartenweg
- Graf-Rantzau-Straße
- Heideweg
- Mittelweg
- Postkamp
- Tempelweg
- Waldweg
- Am Schloss

Es schließt sich eine kurze Diskussion an.

Abschließend ist man sich einig, dass für dieses Jahr alles bleibt, wie gehabt. Wenn im nächsten Jahr weitere Straßen des Neubaugebietes hinzukommen, ist über den Sachverhalt neu zu entscheiden.

6. Mitteilungen und Anfragen

Vorsitzender Meier übergibt das Wort an Herrn Köhne. Dieser teilt Folgendes mit:

- Kinderspielplatz Neubaugebiet
Hinsichtlich des Kinderspielplatzes im Neubaugebiet wurden die Unterlagen vom Investor zurückgefordert, da dieser, entgegen der Absprache, nach wie vor nicht mit der Errichtung begonnen hat. Die Umsetzung soll nun von der Gemeinde selbst in die Hand genommen werden. Kosten in Höhe von 50.000 EURO entfallen auf den Investor. Weitere 10.000 EURO sollen zusätzlich im Haushalt eingeplant werden. Gespräche mit der Amtsverwaltung sind dahingehend bereits erfolgt.
- Neues Bauvorhaben – Gewerbegebiet
Es wird über ein neues Bauvorhaben im Gewerbegebiet des Neubaugebiets informiert. Was genau entstehen soll ist derzeit unklar. Im weitesten Sinne steht der Begriff Holzhandelsbetrieb im Raum und die Schaffung von rund 70 Arbeitsplätzen. Ob eine Bebauung im Sinne der Interessenten möglich ist, wird aktuell mit dem Kreisbauamt geklärt.
- Löschwasserkonzept der Gemeinde
Die Gemeinde ist Löschwasserversorgungstechnisch gut aufgestellt. Dies wird anhand vorliegender Pläne veranschaulicht. Im Kern könnten zukünftig zwei weitere Hydranten installiert werden, um die beiden letzten Versorgungslöcher zu stopfen. Dies soll zu gegebener Zeit erfolgen.
Des Weiteren wird über die Löschwasserteiche im Neubaugebiet berichtet.
Auf Nachfrage hinsichtlich der Regenrückhaltebecken im Hinblick auf die Übergabe des Versorgungsnetzes an den Wasserverband wird mitgeteilt, dass der Wasserverband die Nutzung der Becken und somit die Pflege übernimmt. Eigentümer der Becken bleibt aber die Gemeinde.
- Langenfelder Weg, Münsterdorf
Des Weiteren wird im Zuge des Hotelbaus über ein stattfindendes Arbeitsgruppentreffen hinsichtlich des „Langenfelder Weges“ (Münsterdorf) im Amt Breitenburg informiert.

- Mittelweg
Vorsitzender Meier teilt mit, dass es durch den Schwerlastverkehr, hier Bus, im Mittelweg Fahrspuren im Fahrbahnbereich (Bereich der 2. Verkehrsinsel vom Kremper Weg kommend) und auf dem Gehweg gibt.

Hinsichtlich der Fahrbahn wurde festgestellt, dass die Fahrspur im Pflaster in der Straße sich auch im Asphalt fortsetzt. Eine Anhebung der Pflasterfläche ist somit nicht möglich, da ca. 2 Meter Asphalt mit aufgenommen werden müssten. Die Straße Mittelweg ist im Wegeunterhaltungsverband (WUV) angegliedert. Es gab einen kurzfristigen Termin mit dem WUV bezüglich einer Sanierung dieser Fläche. Für 2018 wird die Fläche in das Flickprogramm des WUV aufgenommen. Die Pflasterfläche und der Asphalt werden von Hausnr. 45 bis zum Carport an Hausnr. 39, ca. 400 – 450 m², aufgenommen und der Schacht in der Straße wird angeglichen.

Die Pflasterung des Gehweges wurde durch die Firma Lipp im Bereich der Verkehrsinsel angehoben. Man hat vor Ort festgestellt, dass die Absackung im Gehweg sich bis zum Carport an Hausnr. 39 fortführt. Der Gehweg müsste in diesem Bereich ebenfalls angehoben werden. Durch den Busverkehr wird es an dieser Stelle immer wieder zu Absackungen / Fahrspuren im Gehwegbereich kommen. Um dem entgegen zu wirken, müsste der Gehweg mit einem entsprechenden kostenintensiven Unterbau ausgeführt werden.

Wie hiermit weiter verfahren werden soll, ist in 2018 zu klären.

- Parkplatzsituation im Neubaugebiet
Bei einer Begehung am 10.11.2017 wurde ein neuer Lageplan mit den Standorten der PKW-Stellplätze erstellt. Die Anzahl der PKW-Stellplätze verbleibt bei 34. Drei Bäume entfallen.
- Verkehrssicherung bei Schäden an Straßen, die im WUV angegliedert sind
Vorsitzender Meier verliest ein Schreiben bzgl. eines mit dem LVB Herrn Peglow, Amt Breitenburg, und Frau Dammann, Kreis Steinburg, geführten Telefonates.
Die Gemeinde hat ihre Wege und Straßen zu kontrollieren. Ab Meldung des Schadens beim WUV ist der WUV Baulastträger und Verkehrssicherungspflichtiger bis zur Beseitigung des Schadens. Mit Beendigung der Arbeiten geht die Baulast und die Verkehrssicherung wieder an die Gemeinde über. Bei Sofortmaßnahmen ist die Gemeinde erstmal selbst für die Verkehrssicherung zuständig.